

# Christoph Graupner

(\* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

## Kantate

### Sehet an den Feigenbaum und alle Bäume

Cantata a 2 Violini, Viola, Canto, Alto, Tenore, Basso e Continuo.

Kantate zum 2. Sonntag im Advent des Jahres 1745 (5. Dezember 1745)<sup>1, 2</sup>

Text von Johann Conrad Lichtenberg (\* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda).

D-DS Mus ms 453-33  
GWV 1102/45<sup>3</sup>  
RISM ID no. 450006872<sup>4</sup>

Abschnitt	Seite
• Kantatentext	2
• Quellen	5

- 
- <sup>1</sup>
- Titel bei Graupner (PDF-Seite 15; PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate):  
*Sehet an den Feigen Baum | und alle Bäume p. | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basfo | e | Continuo.*
  - Datum bei Graupner (PDF-Seite 15):
    - Dn. 2. Adv. | 1745. | ad | 1737.  
Den Text der Kantate entnahm Graupner dem Kantatenjahrgang von *Johann Conrad Lichtenberg 1737-1738*. Das Textbuch ist verschollen.
    - Fertigstellung der Kantate im Monat November 1745: M. N. 1745. (Angabe Graupners, PDF-Seite 3, rechts oben)
  - Titel und Datum bei RISM:  
*Sehet an den Feigen Baum | und alle Bäume | a | 2 Violin | Viola | Canto | Alto | Tenore | Basso | e | Continuo. | Dn. 2. Adv. | 1745. | ad | 1737.*
  - Lesungen im Gottesdienst zum 2. Sonntag im Advent (nach der Perikopenordnung aus dem *GB Darmstadt 1710-Perikopen, S. 3-4*):  
Epistel: Brief des Paulus an die Römer 15, 4-13;  
Evangelium: Lukasevangelium 21, 25-36.
- <sup>2</sup> Kurze Besprechung der Kantate in *Noack CG-Kirchenmusiken, S. 118-119*.  
<sup>3</sup> GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.  
<sup>4</sup> <http://opac.rism.info/search?documentid=450006872>.

## Kantatentext

Satz	PDF- Seite <sup>5</sup>	Originaltext in der Breitkopf-Fraktur	Text in moderner Schreibweise
1	3	Dictum <sup>6</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; Bc</i> )	Dictum <sup>7</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; T; Bc</i> )
		Sehet an den Feigen Baum u. alle Bäume wenn sie jetzt außschlagen so sehet ihr an ihnen daß jetzt der Sommer nahe ist.	Sehet an den Feigenbaum und alle Bäume: Wenn sie jetzt ausschlagen, so sehet ihr an ihnen, dass jetzt der Sommer nahe ist.
2	4	Recitativo secco ( <i>B; Bc</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>B; Bc</i> )
		Ein Glaubiger ersieht in der Natur gar manche Spur	Ein Glaubiger <sup>8</sup> ersieht in der Natur gar manche Spur,
		die seiner Hoffnung Grund u. seinen Glauben stärket.	die seiner Hoffnung Grund und seinen Glauben stärket.
		Wenn er in Andacht merket	Wenn er in Andacht merket,
		wie Laub u. Graß den Glanz verliert,	wie Laub und Gras den Glanz verliert,
		u. wie es die Natur	und wie es die Natur
		auch wieder neu gebiert	auch wieder neu gebiert,
		so sieht ers als ein Vorbild an	so sieht er's als ein Vorbild an,
		was Gottes Allmacht kan.	was Gottes Allmacht kann.
		Er spricht getrost soll mir fürm Sterben grauen ?	Er spricht: „Getrost! Soll mir für'm <sup>9</sup> Sterben grauen?“
		O Nein	O Nein!
		er denckt fällt diese Welt u. alles ein	Er denkt: „Fällt diese Welt und Alles ein,
		es wird Gott ein geringes seyn	es wird Gott ein Geringes sein,
		so Erd als Himmel neu zu bauen.	so Erd' als Himmel <sup>10</sup> neu zu bauen.“
3	4	Aria <sup>11</sup> ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> )	Arie ( <i>VI<sub>1,2</sub>, Va; B; Bc</i> )
		Getrost mein Herz wenn Erd u. Himmel krachen	Getrost, mein Herz, wenn Erd' und Himmel krachen.
		ihr Fall kan dir ein froher Vorbott seyn. ☺	Ihr Fall kann dir ein froher Vorbot' sein.☺
		Gott der die Seinen kennt	Gott, der die Seinen kennt,
		macht aller Noth ein End	macht aller Not ein End'.
		Auf harten Winter schwerer Leiden	Auf harten Winter schwerer Leiden
		erfolgen schöne Frühlings Zeiten	erfolgen schöne Frühlingszeiten
		u. ewig holder Sonnen Schein.	und ewig holder Sonnenschein.
		Da Capo	da capo

<sup>5</sup> PDF-Seite: die Seite im Digitalisat der Kantate.

<sup>6</sup> Bezeichnung Dictum z. B. in der C-Stimme.

<sup>7</sup> LB 1912, aus dem Lukasevangelium 21, 29-30:

Lk 21, 29 Und er sagte ihnen ein Gleichnis: Sehet an den Feigenbaum und alle Bäume:

28 wenn sie jetzt ausschlagen, so sehet ihr's an ihnen und merket, daß jetzt der Sommer nahe ist.

<sup>8</sup> „Glaubiger“ (veraltet): „Gläubiger“.

<sup>9</sup> „für'm“ (alt): „vor'm“, „vor dem“.

<sup>10</sup> „so Erd' als Himmel“ (alt.): „sowohl Erd' als auch Himmel“.

<sup>11</sup> Tempoangabe Graupners: Allegro.

4	8	Recitativo secco ( <i>C; Bc</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>C; Bc</i> )
		Ach Gott wie ist die Welt	Ach Gott, wie ist die Welt
		so gar verstellt	so gar verstellt,
		ihr Untergang muß ja wohl endlich kömen.	ihr Untergang muss ja wohl endlich kommen.
		Die Himmels Lichter scheinen öf <sup>12</sup>	Die Himmelslichter scheinen nicht,
		der Tugend Glanz hat abgenommen	der Tugend Glanz hat abgenommen,
		die Wasser Wogen brausen sehr	die Wasserwogen brausen sehr,
		es rauscht bald hier bald dort ein Heer	es rauscht bald hier, bald dort ein Heer.
		die Angst verstellt der Menschen Angesicht.	Die Angst verstellt der Menschen Angesicht.
		So schlägt der Baum [der] <sup>13</sup> Welt jetzt aus	So schlägt der Baum der <sup>14</sup> Welt jetzt aus:
		was wird er wohl für Früchte bringen ?	Was wird er wohl für Früchte bringen?
		ihr Sünder glaubts ihr erndet Quaal u. Grauß	Ihr Sünder, glaubt's! Ihr erntet Qual und Graus.
		allein die fromme Schaar wird Hallelujah singen.	Allein die fromme Schar wird „Hallelujah“ singen.
5	9	Aria ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; C; Bc</i> )	Arie ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; C; Bc</i> )
		Die Frommen schauen in die Höhe	Die Frommen schauen in die Höhe,
		ihr Heil ihr Retter naht heran. ☞ <sup>15</sup>	ihr Heil, ihr Retter naht heran. ☞
		Sie zagen nicht bei solchen Zeiten	Sie zagen nicht bei solchen Zeiten,
		sie wissen wohl was sie bedeuten	sie wissen wohl, was sie bedeuten.
		auf Angst u. Noth	Auf Angst und Not,
		ja auf den Todt	ja, auf den Tod
		fängt ihr Erlösungs Sommer an.	fängt ihr Erlösungs-Sommer an.
		Da Capo	da capo
6	12	Recitativo secco <sup>16</sup> ( <i>T; Bc</i> )	Secco-Rezitativ ( <i>T; Bc</i> )
		Hört Jesus heißt euch betend wachen	Hört! Jesus heißt euch betend wachen.
		wer wacht der kan vor Ihm <sup>17</sup> bestehen.	Wer wacht, der kann vor Ihm <sup>18</sup> bestehen.
		Zerschmelzt des Himmels Bau zuletzt mit großem Krachen	Zerschmelzt <sup>19</sup> des Himmels Bau zuletzt mit großem Krachen,
		das Himmelreich wird dennoch öf vergehn <sup>20</sup> .	das Himmelreich wird dennoch nicht vergeh'n <sup>21</sup> .

<sup>12</sup> öf = Abbraviatur für nicht [Grun, S. 262].

<sup>13</sup> Partitur, T. 12, Schreibfehler: Das Wort der wurde in der Partitur vergessen und daher aus der C-Stimme ergänzt.

<sup>14</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zu dem Schreibfehler mit der.

<sup>15</sup> Partitur und C-Stimme, T. 81, Schreibfehler: Das Zeichen ☞ fehlt.

<sup>16</sup> Partitur und T-Stimme, T. 6: Der Takt 6 zählt nur eine Halbe.

<sup>17</sup> Ihm: Die Großschreibung eines Wortes in der Partitur wird von Graupner i. d. R. verwendet, wenn sich das Wort auf Gott (Gottvater, Jesus, Heiliger Geist) oder auf den Darmstädter Hof bezieht (Landgraf, Nachkommen, ...); sie wird bei der Transkription beibehalten.

<sup>18</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Großschreibung eines Wortes in der Partitur.

<sup>19</sup> „zerschmelzt“ (alt): „zerschmilzt“.

<sup>20</sup> Partitur, T. 4 und 8–9, Schreibfehler: Wegen des bei Lichtenberg üblichen Reims zwischen Zeile 2 (... bestehen) und Zeile 4 (... vergehn) ist entweder die Zeile 4 in (... vergehen) oder die Zeile 2 in (... bestehen) abzuändern.

<sup>21</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Abänderung von bestehen oder vergehn.

7	12	Choralstrophe ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A, T, B; Bc</i> )	Choralstrophe <sup>22</sup> ( <i>Vl<sub>1,2</sub>, Va; C, A, T, B; Bc</i> )
		Drum so laßt uns immerdar	Drum <sup>23</sup> , so lasst uns immerdar
		wachen flehen beten	wachen, flehen, beten,
		Weil die Angst Noth u. Gefahr	Weil die Angst, Not und Gefahr
		immer größer werden <sup>24</sup>	immer näher treten <sup>25</sup> .
		Denn die Zeit	Denn die Zeit
		ist nicht weit	ist nicht weit,
		da uns Gott wird richten	da uns Gott wird richten
		und die Welt vernichten <sup>26</sup> .	und die Welt vernichten.
—	13	Soli Deo Gloria	Soli Deo Gloria

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.  
Ehrenamtlicher Mitarbeiter der  
Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt  
Abteilung Historische Sammlungen  
D-64289 Darmstadt, Magdalenenstraße 8

Version/Datum: KV-01/17.09.2020.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

<sup>22</sup> 10. Strophe des Chorals „Mache dich, mein Geist, bereit!“ (1697) von Dr. **Johann Burchard Freystein** (\* 18. April 1671 in Weißenfels; † 1. April 1718 in Dresden); deutscher Jurist und Kirchenliederdichter. Zuerst im GB von 1697: **Geistreiches | Gesang- | Buch / | Worinnen | nicht nur viele von denen | gewöhnlichen | Kirchen- | Gesängen | Sondern auch | Vornehmlich die geistrei- | chsten | Neuen- | Lieder | in eine Ordnung gebracht / | Und | Zu Erweckung und Vermeh- | rung wahrer Andacht zum Druck befördert.** | [Linie] | **HALLE** / | Verlegt von Joh. Jac. Schützen. | Cöthen / druckts Gottfried Teufcher. 1697.

Ein Jahr später erschien hierzu eine erweiterte Ausgabe: *GB Darmstadt 1698*.

<sup>23</sup> „drum“: verkürzte Form von „darum“.

<sup>24</sup> C-, A-, T-, B-Stimme, T. 7–8, Textkorrektur (auch aus dem *GB Darmstadt 1698*, S. 373–374 ablesbar): näher treten statt größer werden (in der Partitur wurde der Text nicht geändert).

<sup>25</sup> Vgl. die vorangehende Fußnote zur Textkorrektur näher treten statt größer werden.


<sup>26</sup> T-Stimme, T. 16–17, Textänderung: zernichten statt vernichten.

## Quellen

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr   Vollständigste   Darmstädtische Gesang-Buch /   Darinnen   Geist- und Trostreiche   Psalmen und Gesänge   Herrn D. Martin Luthers   Und anderer Gottfeeliger Evangelischer   Lehr-Bekenner:   ...   <b>DARMSTADT</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 <sup>27</sup>
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln   und   Evangelia   Auff alle Sonntage /   Wie auch   Auff die hohe Feste /   ...   <b>GZEEEN</b>   Drucks und Verlags Henning Müllers   Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>GB Darmstadt 1698</i>	Geistreiches   Gesang-   Buch/   Vormahls in Halle   gedruckt/   Nun aber allhier mit Noten   der unbekandten Melodien und   123. Liedern vermehret/ wie auch   von vielen im vorigen gefundenen Druck-   Fehlern verbessert ;   Zur Ermunterung   Glaubiger Seelen/   Mit einer   Von guten Freunden verlangten   Vorrede   Eberhard Philipps Zuehlen <sup>28</sup> /   jüngeren Stadt-Predigers und   Definitoris daselbst.   [Schmuckemblem]   Darmstadt/   Gedruckt bey Sebastian Griebel/   [Linie]   Im Jahr Christi 1698.  Standort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt Signatur: AB B2994 Vorrede: Eberhard Philipp Zuehl (GND: 124593747) Verlag, Jahr: Sebastian Griebel (* 1684; † 1701; GND: 1037512707), 1698 Drucker, Ort: Sebastian Griebel, Darmstadt. VD 17: 3:312813Y Link: <a href="http://digitale.bibliothek.uni-halle.de/id/5174268">http://digitale.bibliothek.uni-halle.de/id/5174268</a> URN: urn:nbn:de:gbv:3:1-357309
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: <a href="https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel">https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel</a> (This database is made available by courtesy of University College Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in <a href="http://www.digitale-bibliothek.de">www.digitale-bibliothek.de</a>

<sup>27</sup> Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (\* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebohrene Landgräffin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711). Ich danke Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt für seine Mitteilung vom 15.3.2010.

<sup>28</sup> *Zuehlen*: „Zuehlen“ ist eine veraltete Genitivform zu „Zuehl“).

<p><i>Lichtenberg 1737-1738</i></p>	<p>Libretto zu den Kantaten im Kirchenjahr 1738 (1.12.1737 – 29.11.1738):</p> <p>Autor:  <b>Johann Conrad Lichtenberg</b> (* 9.12.1689 in Darmstadt; † 17.7.1751 ebenda); protestantischer Theologe, Pfarrer und Metropolitan, 1745 Berufung zum Stadtprediger und Definitor, 29.03.1750 Ernennung zum Superintendenten<sup>29</sup>, Architekt, Kantatendichter. Wohnhaft u. a. in Ober-Ramstadt und Darmstadt. Vater von Georg Christoph Lichtenberg (* 1. Juli 1742 in Ober-Ramstadt bei Darmstadt; † 24. Februar 1799 in Göttingen); Graupners Schwager.</p> <p>Titelseite<sup>30</sup>:  Heiliger   Schmuck   der   Kinder Gottes   In dem Wandel im Licht:   In   Poëtischen Terten   Zur   Kirchen-Music   In   Hoch-Fürstlicher Schloß-Capelle   Zu   DARMSTADT   Aus denen ordentlichen   Sonn- und Fest-Tags-Evangelien   Auf das 1738.te Jahr zur Erbauung   vorgestellt.   Darmstadt, druckt Gottfried Heinrich Eylau, Fürstl. Heftf. Hof- und Cantzley-Buchdrucker.</p>	
<p><i>Noack CG-Kirchenmusiken</i></p>	<p>Noack, Friedrich:  Christoph Graupners Kirchenmusiken; Leipzig, Breitkopf &amp; Härtel, 1916  Auch digitalisiert:  <a href="https://www.ulb-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf">https://www.ulb-darmstadt.de/media/ulb/spezialabteilungen/musik_1/Noack.pdf</a></p>	

<sup>29</sup> Metropolitan: Im ehemaligen Kurhessen Träger eines kirchenregimentlichen Amtes zwischen Superintendent und Pfarrer.  
Definitor: Kirchlicher Verwaltungsbeamter.  
Superintendent: Leitender Geistlicher eines Kirchenkreises; Aufgaben: Dienstaufsicht über die Pfarrerrinnen und Pfarrer, Repräsentation des Kirchenkreises in der Öffentlichkeit, Seelsorger der Seelsorger.

<sup>30</sup> Abgedruckt bei Noack, S. 13. Die Formatierung in *Fraktur* bzw. Garamond ist bei Noack nicht wiedergegeben und daher spekulativ.